

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **57/58 (1911)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:

Schweiz 20 Fr. jährlich
Ausland 28 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder:

Schweiz 16 Fr. jährlich
Ausland 18 Fr. jährlich
sofern beim Herausgeber
abonniert wird

DES SCHWEIZ. INGENIEUR- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DES EIDG. POLYTECHNIKUMS

WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN

Insertionspreis:

4-gespalt. Petitzeile oder
deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite 50 Cts.

Insertate ausschließlich
an Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich
und deren Filialen und
Agenturen

Schweizerische Granitwerke A.-G., Bellinzona Zweibureau Zürich.

Höchste Leistungsfähigkeit. Reichste Mannigfaltigkeit i. d. feinsten Granitsorten f. Hoch- u. Tiefbauten zu jeglicher Art gewöhnliche sowie feine Arbeiten. Günstige Preislagen und Lieferungsbedingungen.

SCHINDLER & C^o, LUZERN

Spezialfabrik für Aufzüge

Gegründet 1874. Ueber 2000 Anlagen im Betrieb.
Bureau in: Basel, Lausanne, Genf, Belfort, Nizza, Paris, Berlin.

STREBELWERK
HEIZKESSELFABRIK

ZÜRICH.



Aufzüge- und Räderfabrik Seebach
vormals Wüst A.-G.

liefert als Spezialität

Personen- und Waren-Aufzüge
Präzisionszahnräder

J. Ruegger & C^o, Maschinenfabrik, Basel.

Lifts mit Universal-Druckknopfsteuerung
:: Waren-Aufzüge aller Art. — Krane. ::



Ingenieur-Akademie:

Wismar i. M. Für Bau-Ingenieure u. Architekten, Maschinen- und Elektro-Ingenieure. Ehemalige Fachschüler finden Aufnahme. — Kürzeste Studiendauer.

Mischmaschinen für Mörtel u. Beton

Dr. Gaspary u. Co., MarkKranstädt
Prospekt T.T.M. 140 gratis.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- u. Strassenbau empfiehlt sich B. EMCH, Ingenieurbureau, Bern.

Wettbewerb

für die

Ideen-Konkurrenz zur Erlangung von Plänen für die Verwertung des der römisch-katholischen Gemeinde Basel gehörenden Areals an der Kannenfeldstrasse in Basel.

Die Vorsteherschaft der römisch-katholischen Gemeinde Basel eröffnet hiemit unter den in der Schweiz niedergelassenen Architekten und den schweizerischen Architekten im Ausland eine Ideen-Konkurrenz zur Erlangung von Plänen für die Verwertung des der römisch-katholischen Gemeinde Basel gehörenden Areals an der Kannenfeldstrasse in Basel mit Eingabetermin bis zum **31. März 1911.**

Die bezüglichen Unterlagen sind zu beziehen bei Herrn **Otto Wenger**, Präsident der römisch-katholischen Gemeinde Basel, Holbeinstrasse Nr. 67.

Basel, den 16. Dezember 1910.

Römisch-katholische Gemeinde Basel:

Der Präsident der Vorsteherschaft:
Otto Wenger.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis IV.

Bauausschreibung.

Ueber die Lieferung von ca. **238 Tonnen Normal-I-Träger** und **Differdingerträger**, für Unterführungen in Bahnhof St. Gallen und in Station Weinfelden, wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die Eingabeformulare und Lieferungsbedingungen können vom Bureau des Oberingenieurs, Poststrasse 17 in St. Gallen, bezogen werden. Die Angebote mit der Aufschrift «Trägerlieferung» sind bis zum **18. Januar 1911** verschlossen der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen.

Die Angebote bleiben bis **15. Februar 1911** verbindlich.

St. Gallen, den 6. Januar 1911.

Die Kreisdirektion IV.

ECOLE DE COMMERCE DE LA CHAUX-DE-FONDS.

MISE AU CONCOURS.

LE CONSEIL COMMUNAL, au nom de la COMMUNE DE LA CHAUX-DE-FONDS, ouvre d'ici au Mercredi 15 Mars 1911, un concours d'esquisses entre architectes suisses domiciliés en Suisse ou à l'étranger, pour la fourniture de projets en vue de la construction d'un bâtiment destiné à l'Ecole de Commerce.

Les architectes disposés à participer à ce concours, peuvent obtenir le programme et le plan de situation au bureau de la Direction des Travaux publics, Hôtel Communal.

La Chaux-de-Fonds, le 6 Janvier 1911.

CONSEIL COMMUNAL.

Schweizerische Bundesbahnen Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion im Gesamtgewichte von etwa 32 Tonnen für die Ueberführung der Zufahrtsstrasse zum Biervladeplatz, Km. 122.117 in Basel.

Pläne und Bedingungen sind im Bureau des Oberingenieurs, Leimenstrasse 2, Erdgeschoss, in Basel zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Auf Wunsch werden den Bewerbern die Pläne gegen Nachnahme von Fr. 3.— zugestellt.

Eingaben mit der Aufschrift „Eisenkonstruktion für die Ueberfahrtsbrücke zum Biervladeplatz in Basel“ sind bis **29. Januar 1911** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis **1. März 1911** verbindlich.

Basel, den 9. Januar 1911.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Sponagel & Co., Zürich III

Telephon 3924 Baumaterialien en gros Telephon 3924

Spezialgeschäft für Hartbodenbeläge
in Steinzeug-, Mosaik- und Tonplatten

und für

glasierte Wandbeläge

in Fayence, Steinzeug und Porzellan

für Innen- und Aussenverkleidungen.

Garantie für erstklassige Fabrikate

— und tadellose Ausführung. —

Erste Referenzen von Behörden und Privaten.
Kostenvoranschläge und Zeichnungen gratis.

LICHTPAUS-ANSTALT

RENÉ ORBANN INGEN.-CHEMIKER
SIHLHOFSTR. 27. ZÜRICH, TELEPHON 1107.

TADELLOSE
AUS-
FÜHRUNG.

HELIOGRAPHIE
NEGROGRAPHIE
PLANDRUCK
(TROCKENDRUCK)

PROMPTE
BEDIENUNG.

IA HELIOGRAPHIE- u. PAUSPAPIERE.

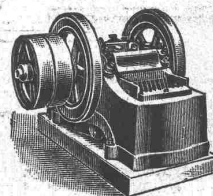
Mannheimer Eisengiesserei und Maschinenbau A.-G., Mannheim.

Gegründet 1863. Goldene Medaille: Paris 1900.

Vollkommenste Brechmaschine der Gegenwart!

Steinbrecher

mit unseren patentierten



Ideal-Brechbacken

für Vor- und Fertigbruch, sie erhöhen die Leistungsfähigkeit, vermindern den Kraftverbrauch, sichern gleichmässiges Brechgut.

Wir liefern die Ideal-Brechbacken in

Hartstahl

für jede Steinbrechmaschine.

Vertreter für die Schweiz:

H. von Arx & Co., Ing.-Bureau, Zürich, Seideng. 13

KOCH & C^{IE.}, vorm. E. Baumberger & Koch, BASEL

empfehlen ihre gut assortierten Lager in:

Closets.



Lavabos. — Wandbrunnen. — Schüttsteine.

Pissoirs. — Windschutzhauben. — Ventilatoren.

Steinzeugröhren. — Schlammsammler. — Sinkkästen.

Schiffskitt. — Pflasterkitt. — Asphalt-Röhrenkitt.

Isolierplatten. — Dachpappen. — Schlackenwolle.

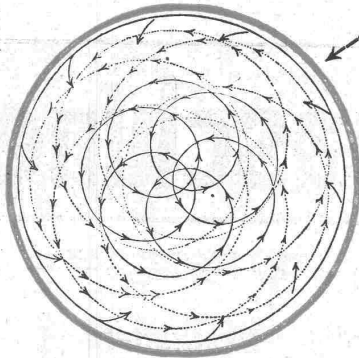
Korksteine.

Boden- und Wandplättchen.

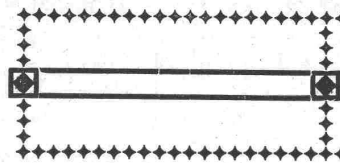
Kanderner feuerfeste Steine und Erde.

Universal-Mischmaschine

Die Wirkung der patentierten, eigenartigen Arbeitsweise und in rascher Zeitfolge das ganze Materialquantum unter

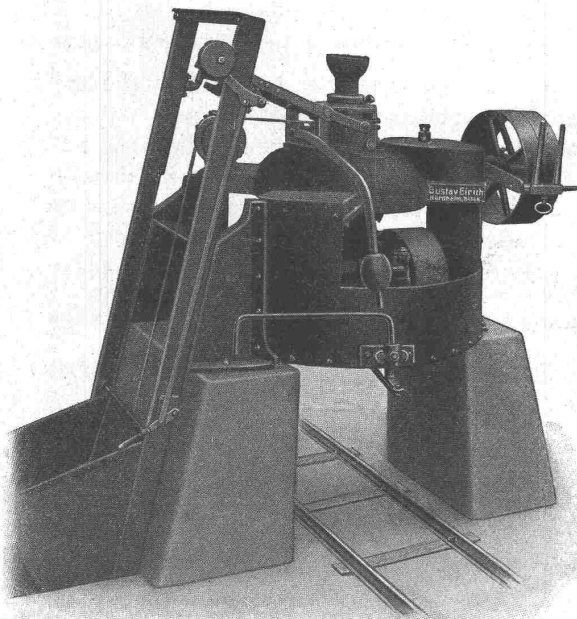


So durchheilen die Misch- und Knetwerkzeuge das Mischgut. Sie zwängen das Material stets wechselnd von allen Seiten und bewirken ein planmäßiges Durchmischen aller Bestandteile unausgesetzt aneinander vorbeigleiten. Wo ohnehin



*Dieser Arbeitsvorgang vollzieht sich
ist also je*

Bei staubendem Material dichter Abschluss und doch bequeme Kontrolle möglich. Knollenbildung und Steinmaterial oder Zertrümmern desselben ist ausgeschlossen, weil kein Einklemmen, sondern nur rasches Durchmischen oder ähnlichen Mischern hat mein System nichts gemein und lässt derartige Konstruktionen w



Stationäre Mischmaschine „Patent Eirich“
mit Rohmaterialaufzug.

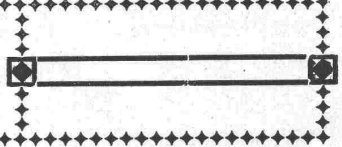
Konkurrenzlose, sichtbare Mischweise
Verwendbarkeit; ∞ bequeme selbständige
und ebensolche Entleerung; ∞ leichte
und Reinigung aller mit dem Mischgut
kommender Teile; ∞ kräftige Bauweise
nung und Instandhaltung und lang
:: :: sind besondere Vorzüge meiner

chine „Patent Eirich“

meines Systems, gleichzeitig mischend und knetend,
 er stets wechselndem Winkel treffend, ist konkurrenzlos.

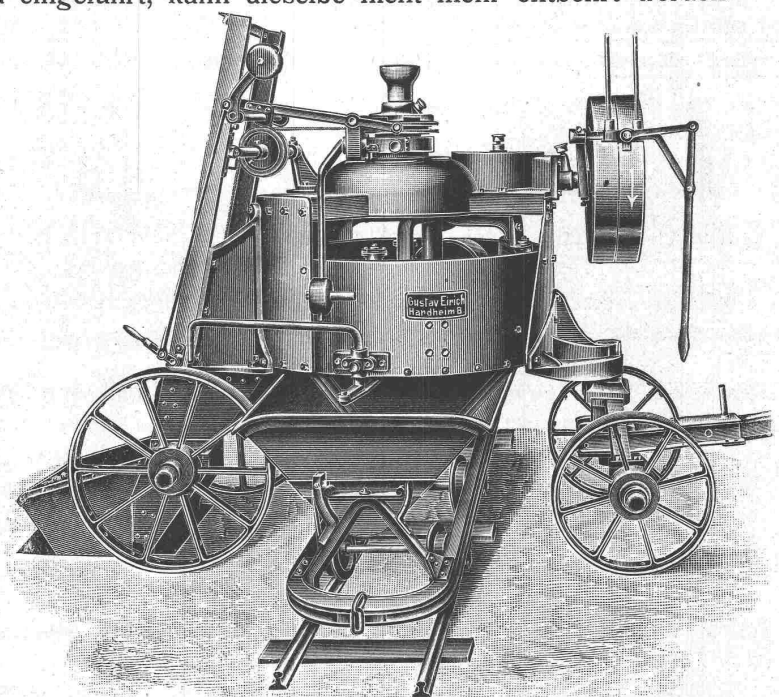
gen auch das kleinste Teilchen durch das ganze Quantum hindurch zu dringen, erfassen das
 , energisches Verschieben der ganzen Masse in allen denkbaren Richtungen, sodass die einzelnen
 e Knetung gemischt werden soll, schaltet man das Knetwerkzeug durch Hochstellen aus.

*nicht sichtbar auf ebener Fläche in offenem Behälter,
 den Augenblick kontrollierbar.*



und Ansetzen der Masse an den Wänden der Maschine ist unmöglich. Verletzen der Ecken von
 uheloses Durcheinanderschieben und Kneten der ganzen Masse stattfindet. Mit Trommel-Freifall
 eit hinter sich. Wo einmal erkannt und eingeführt, kann dieselbe nicht mehr entbehrt werden.

irkung; ∞ vielseitige
 ttätige Beschickung
 chte Zugänglichkeit
 chgut in Berührung
 rt; ∞ billige Bedie-
 ge Gebrauchsdauer
 ines Systems. :: ::

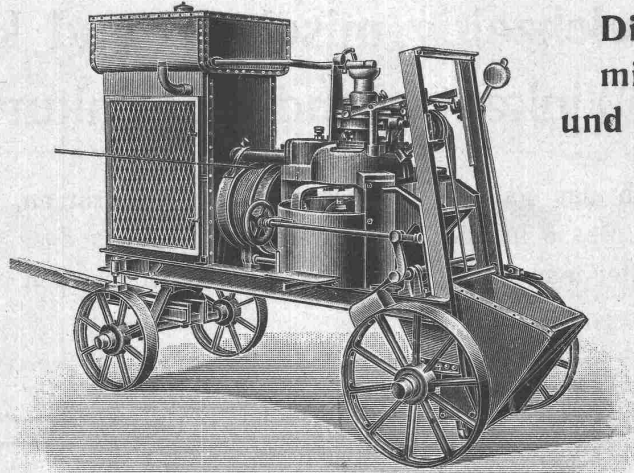


Fahrbare Mischmaschine „Patent Eirich“ für Riemenantrieb.

Bitte wenden!

Mischmaschine „Patent Eirich“

Fahrbar auf eisernem Wagen.



Direkt gekuppelt
mit Benzinmotor
und neuer Bauwinde
(System Eirich)

Für wechselnde Verwendungsstellen baue ich meine Mischer fahrbar auf eisernem Wagen, direkt gekuppelt mit Motor oder für Riemenantrieb von separater Kraftquelle.

Erstere Ausführung überträgt die Kraft des Motors auf einfachstem Weg unter Vermeidung jeglicher Riementriebe direkt auf die Mischmaschine.

Meine sämtlichen Mischer können mit der neuen Bauwinde „System Eirich“ zum Heben von Baumaterial ausgerüstet werden. Dieselbe ist einfach und vollkommen betriebssicher, leicht und gefahrlos zu bedienen.

Diese Ausführung ist eine geradezu ideale Baumaschine, denn ohne jede Veränderung mischt sie Grob- und Feinbeton, verschiedenartigsten Mörtel, Terrazzo- und Steinholzmasse, Façadenputzmaterial etc. etc.

Die gedrungene Bauart dieser Maschine gestattet leichten Transport auch auf Höfe mit niedrigen Einfahrtstoren, ohne Abnahme irgend welcher Maschinenteile.

Wo selbstätige Abmessung der für jede Maschinenfüllung erforderlichen Wassermenge gewünscht wird, kommt mein

neuer Wassermesser

„System Eirich“ in Betracht, welcher der Maschine direkt angebaut wird. Derselbe misst das gewünschte Wasserquantum genau nach Einstellung ab und führt es der Maschine zu, die es regenartig auf das Mischgut verteilt.

Wer meine Mischer arbeiten sieht wählt bei Bedarf sofort dieses System.

Ausführliche Beschreibungen und Angebote auf Verlangen bereitwilligst.

Besichtigung der Mischer im Betrieb und Vornahme von Mischproben mit eingesandtem oder hier zur Verfügung stehendem Material ist sehr erwünscht.

Bei Anfragen wolle man gefl. Art und Quantum des stündlich oder täglich zu mischenden Materials angeben.

Spezialwünsche betreffs Ausführung der Maschinen werden weitmöglichst berücksichtigt.

Isolierungen aller Art.



Fachkundige
Ratschläge, Pläne
und Kostenvor-
anschläge gratis.

Lieferungen bewährtester Isolirmaterialien
und Ausführung kompletter Isolierungen durch
eigene Facharbeiter.

A. Isolierungen zum Schutze gegen Wärmeverluste
für Dampfkessel, Dampfleitungen und Zentral-
heizungs-Anlagen.

B. Isolierungen zum Schutze gegen Kälteverluste
für Kälteflüssigkeits-Leitungen bei Eismaschinen-
Anlagen, sowie für Generatoren, Kühlräume,
Lager- und Eiskeller.

WANNER & C^{ie}, HORGEN

Erstes Fachgeschäft für maschinen- und bautechnische Isolierungen.

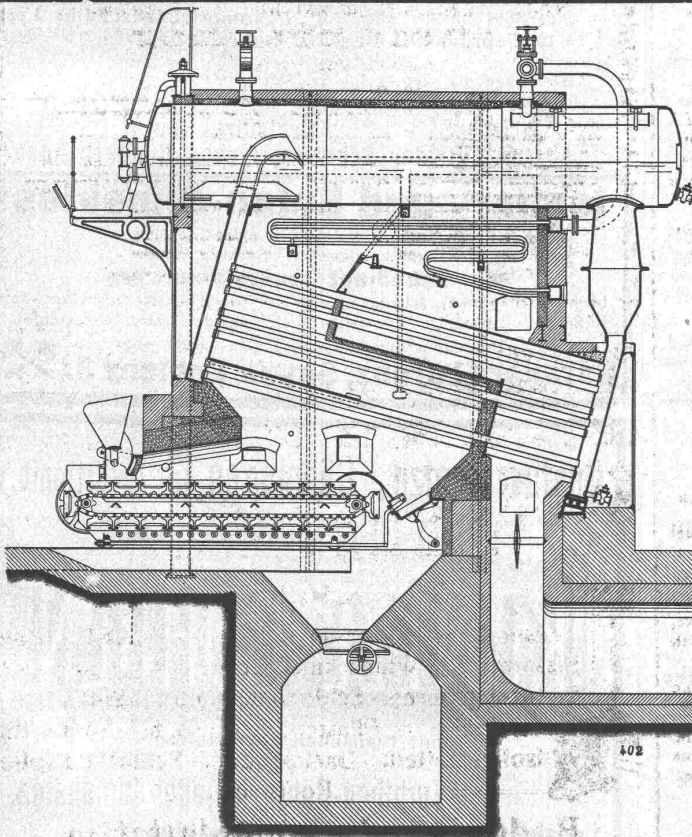
Generalvertreter der Korksteinfabrik

Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Schluss-Termin für Annahme von Inseraten jeweils
Dienstag Abend.

PATENT-BUREAU
Wilh. Reinhard, Zürich I.

CARL MÜLLER
ZÜRICH
Patent-Bureau
PRIMA
REFERENZEN



Wasserröhrenkessel mit Patent-Wanderrost
(alleiniges Ausführungsrecht des schweiz. und ital. Patentes).

:: Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken :: Escher Wyss & C^{ie}, Zürich

Ueberhitzer, Wellrohrkessel, mech. Beschickungen,
kombinierte Kessel, Rauchröhrenkessel, vertikale
Kessel, Ueberhitzer zu vorhandenen Anlagen,
Wasservorwärmer für Brauereien, Reservoirs,
Roststäbe aller Systeme aus prima feuerfestem
Gusseisen.

Weitere Spezialitäten:

Wasserturbinen, Dampfturbinen, Rotierende Kom-
pressoren, Pumpen, Schiffe, Kältemaschinen,
Papiermaschinen.

Elektrische Schmalspurbahn Zollikofen-Bern.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Direktion der Z. B. B. eröffnet hiemit Konkurrenz über die Ausführung der Unterbauarbeiten und das Verlegen des Oberbaues für das Hauptgeleise Bern-Zollikofen mit Abzweigung nach Worblaufen.

Länge 7,5 km.

Die Ausschreibung umfasst:

Erabewegung	ca. 13 500 m ³
Beton und Mauerwerk	ca. 600 m ³
Deckplatten in Kunststein	ca. 170 m
Zementröhren	ca. 850 m
Planie	ca. 5 300 m ²
Bahnbeschotterung	ca. 5 600 m ³
Verlegen des Oberbaues	ca. 8 000 m
Verlegen von Weichen	17 Stück.

Pläne und Baubedingungen können auf dem Bureau der Bauleitung in Bern (Speichergasse 12, I. Stock) eingesehen werden, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsunterlagen mit der Aufschrift „Bauangaben für die Zollikofen-Bern Bahn“ sind bis 30. Januar 1911 der unterzeichneten Direktion verschlossen einzureichen.

Die Eingaben bleiben bis 28. Februar verbindlich.

Bern, den 10. Januar 1911.

Die Direktion der Z. B. B.
Bern, Speichergasse 12.

Ausschreibung einer Lehrstelle.

An der Gewerbeschule der Stadt Bern ist die neu errichtete Stelle eines

Direktors

auf Mitte April 1911 zu besetzen. Anforderungen: Architekt mit abgeschlossener Ausbildung am Polytechnikum oder Absolvierung der bautechnischen Abteilung an einem Technikum.

Bewerber, die bereits an einer Gewerbe- oder Handwerkerschule mit Erfolg Unterricht erteilt haben und auf dem Gebiete des gewerblichen Bildungswesens Erfahrung besitzen, erhalten den Vorzug.

Jahresbesoldung Fr. 6000.— bis 7000.—.

Anmeldungen bis 20. Januar 1911 an die Städt. Schuldirektion, Verwaltungsgebäude an der Nägelgasse, Bern.

Bern, den 31. Dezember 1910.

Städt. Schuldirektion.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis IV.

Vakante Stellen: Ingenieur I. Klasse, mit mehrjähriger Praxis im Eisenbahnbau, Bauführer beim zweiten Geleise Wil-Aadorf.
Ingenieur II. Klasse, mit Praxis im Tunnelbau, für den Tunnel zwischen St. Fiden und St. Gallen.

Zwei Ingenieure II. Klasse für Projektierungsarbeiten (zweites Geleise St. Gallen-Wil).

Dienstantritt nach Uebereinkunft.

Anmeldungen mit kurzer Lebensbeschreibung, Nachweis über abgeschlossene Hochschulbildung, Abschriften von Zeugnissen etc. und Angabe der Gehaltsansprüche sind bis 29. Januar d. J. der Kreisdirektion IV der Schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen einzureichen.

Säntisbahn A.-G. Appenzell.

Ausschreibung der Stelle der Bauleitung.

Für die Bauleitung der 1. Sektion, Talstrecke Appenzell-Wasserauen (6,4 km) wird ein im Bahnbau erfahrener Ingenieur gesucht. Antritt baldmöglichst. Befähigte Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldungen mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen über die bisherige Betätigung und Referenzen bis 21. Januar 1911 an den Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Stadtrat Zweifel-Weber in St. Gallen, einzureichen.



Heinrich Brändli, Horgen
Asphalt-, Dachpappen- & Holzzementfabrik

liefert:

Asphalt-Isolierplatten

für wasserdichte Eindeckungen bei: Eisenbahnen, Strassen, Hoch- und Tiefbauarbeiten, in nur prima Qualität, je nach Angabe der Verwendungsarten.

Referenzen zu Diensten. — Fachmännische Ratschläge.
Telegramme: Heinrich Brändli, Horgen.

Ergebnis des Wettbewerbes

zur Erlangung von Plänen für den Bau der Walchebrücke über die Limmat.

Ausstellung der Pläne.

Das Preisgericht über die zum Wettbewerb eingereichten Pläne hat am 7. Januar 1911 folgendes Urteil gefällt:

Der erste Preis im Betrage von Fr. 2600 wird zuerkannt dem Projekte Nr. 4, Motto «Dreibogenbrücke», Verfasser Locher & Komp., Ingenieurbureau und Bauunternehmung in Zürich, in Verbindung mit Gebrüder Pfister, Architekten in Zürich.

Drei zweite Preise «ex aequo» im Betrage von je Fr. 1300 werden zuerkannt den Projekten

Nr. 11, Motto «Nagelfluh», Verfasser Dr.-Ing. Max Ritter in Zürich, Pflughard & Häfeli, Architekten in Zürich, unter Mitarbeit von Architekt Hans Haller in Zürich, Westermann & Komp. Aktiengesellschaft in St. Gallen;

Nr. 12, Motto «Wettschwämme», Verfasser Froté & Komp., Ingenieurbureau in Zürich und Dr. G. Lüscher in Aarau, in Verbindung mit Kündig & Oetiker, Architekten in Zürich;

Nr. 14, Motto «Dreiklang», Verfasser Maillart & Komp., Ingenieurbureau in Zürich, in Verbindung mit Bollert und Herter, Architekten in Zürich.

Die Pläne werden während zehn Tagen, nämlich von Donnerstag den 12. Januar bis und mit Sonntag den 22. Januar 1911, täglich vormittags von 10–12 Uhr, nachmittags von 2–6 Uhr (Sonntags bis 5 1/2 Uhr) im Kunstgewerbemuseum (Ostflügel des Landesmuseums) zur öffentlichen Besichtigung ausgestellt.

Zürich, den 11. Januar 1911.

Bauverwaltung I der Stadt Zürich.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis II.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen eröffnet Konkurrenz über die Lieferung und Aufstellung des Eisenwerkes einer Drehscheibe von 20 m Durchmesser und 135 Tonnen Tragkraft für die Station Lyss.

Die Uebernahmsbedingungen können vom Bureau des Obergeringens in Basel, Leimenstrasse 2, bezogen werden.

Angebote mit der Aufschrift „Lokomotivdrehscheibe Lyss“ sind bis 15. Februar 1911 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 31. März 1911 verbindlich.

Basel, den 10. Januar 1911.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Isolier- und Beton-Bims Kies

kerngesundes Material in jeder Körnung für Decken, Gewölbe, Dächer, Wände

unbedingt feuersicher

leicht (650 kg/cbm), schalldämpfend. — Vorzüglichster Abschluss von Kälte und Wärme. — Prospekte und sonstige Auskünfte kostenlos.

Prompter Versand. — Billigste Berechnung.

Bernhard Lorenz, Sayn b. Coblenz 3.

Gustav Kuntze, Göppingen 13 (Württemb.)

Schmiedeeiserne, genietete und hartgelötete oder geschweißte

KUNTZE-RÖHREN

mit Flanschen oder Muffen.

Spezialität: Turbinen-Rohre in jeder Dimension.
Rohre für Tunnel-Bauten.
Rohre für Wasserversorgungs-Anlagen.



Generalvertrieb der Société Universelle d'Explosifs et de Produits Chimiques (Fabrik in Jussy b. Genf) d. Sprengstoffes

Cheddite

in verschiedenen Qualitäten, für offene Sprengarbeiten, Steinbrüche, harte Felsen, Tunnels etc.

Grösste Sicherheit.

Schweisst nicht. — Gefriert nicht.

Bahntransport in Kisten von 25 kg per Eil- oder Frachtgut.

Sprengkapseln — Zündschnüre — Bohrstahl.

Robert Aebi & Co., Zürich I

Nachfolger von Rudolf Röttschi.

Gegründet 1880.

Ingenieurbureau für Baumaschinen.

Schweiz. Akt.-Ges. Orenstein & Koppel, Zürich I

St. Urbangasse 4 (Theaterstrasse)

Universal-Löffelbagger mit Ueberhitzer

(Konstruktion Orenstein & Koppel)

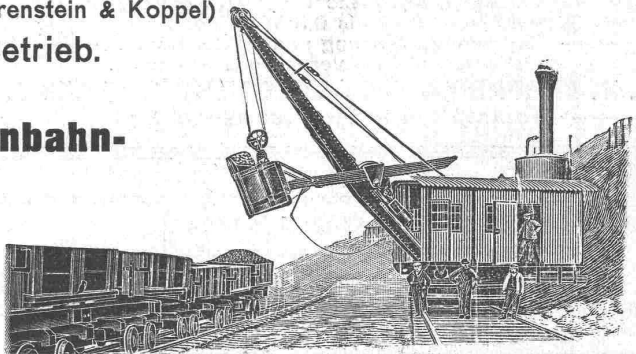
für Dampf- und elektrischen Betrieb.

Verkauf und Vermietung von

Baggern, Lokomotiven, Eisenbahnmaterial jeder Art.

Im Betrieb:

- 1 Eimerkettenbagger und 3 Löffelbagger in Bern (Bau der Bahnhöfe Weiermannshaus u. Ostermundigen)
- 2 Löffelbagger in Herisau (Bodensee-Toggenburgbahn)
- 1 Eimerkettenbagger in Schlieren bei Zürich (Kanalbau)



ATELIERS de CONSTRUCTIONS MÉCANIQUES de VEVEY, Schweiz

Turbinen und Regulatoren

Warenaufzüge aller Systeme

Kompressoren

Hydraulische Pressen

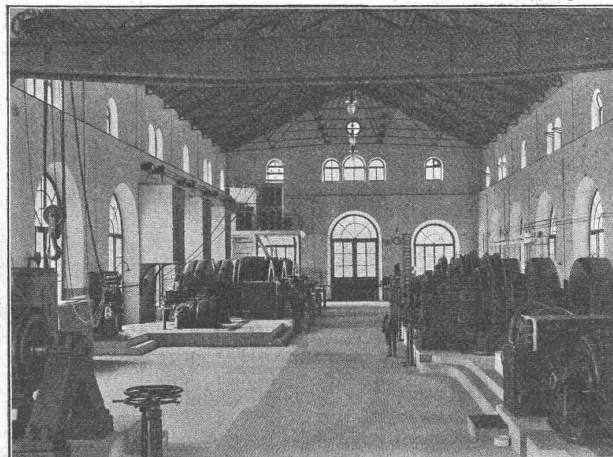
Hebwerkzeuge

Krane, Laufbühnen

Drehscheiben

Verlade-Rollwagen

Weichen u. Kreuzungen



Eisen- und Bronze-Giesserei

Eiserne Brücken- u. Dachkonstruktionen

Reservoirs und Dampfkessel

Gasbehälter

Rohrleitungen

Schleusen und Wehranlagen

Auf Verlangen Kostenberechnungen für Maschinenanlagen jeder Art.

BUREAU „VERITAS“

Gegründet 1828.

Internationale Gesellschaft für Schiffsklassifikation.

Gegründet 1828.

Das Bureau „Veritas“, welches schon längst, so zu sagen in der ganzen Welt, seine Tätigkeit ausübt, ist von nun an auch in der Schweiz vertreten und beabsichtigt sich dort mit folgendem zu befassen:

I. Schiffsklassifikation.

Aufsicht über den Bau, periodische Revisionen der Fahrzeuge jeder Art (also auch Binnensee-, Fluss- und Kanalschiffe), Klassifikation und Verteilung einer Quote, welche Bau und Zustand kennzeichnet. Die erste Quote ist ein hochwertiges Qualitätszeugnis, welches für die Besitzer gewisse Vorteile bietet (z. B. günstigere Bedingungen bei den Versicherungsgesellschaften).

II. Prüfung und Abnahme von Materialien und Maschinen.

Das Bureau «Veritas» übernimmt Prüfung und Abnahme von Materialien, Maschinenbestandteile und fertige Konstruktionen im Allgemeinen. Die Experten begeben sich in die Werke, stempeln die Probestücke, nehmen die Festigkeitsproben vor, schreiten zur

Für jede weitere Auskunft wende man sich an:

definitiven Abnahme und stellen endlich (auf Wunsch des Klienten) die diesbezüglichen Atteste aus.

III. Expertisen und Schiedsgerichte.

In zahlreichen Fällen wird das Bureau «Veritas» als Experte und Schiedsrichter berufen bei Differenzen technischer Natur zwischen Fabrikant und Besteller.

IV. Verkehr mit den ausländischen Stellen des Bureau „Veritas“.

Das Bureau in Bern steht den schweizerischen Industriellen zur Verfügung und übernimmt gerne für dieselben jeden Verkehr mit den ausländischen Organen der gleichen Gesellschaft bezüglich Abnahme bei Lieferungen im Ausland.

Bureau „Veritas“

Direktion für die Schweiz: A. von Sury, Ing., Inselgasse 4, Bern.

Elektrische Installationen

in Tunnels, Bergwerken, auf Dampfschiffe etc., Telegraphen und Telephonlinien- und Apparate, selbsttätige Warnsignalanlagen für unbewachte Wegübergänge (Eisenbahnsicherungswesen), Gleichmeldeanlagen für Wechselstrombetrieb, Automat. Brandmelder, Blitzableiterinstallationen u. Untersuchungen, Akkumulatoren, Rohrpostanlagen, Kraft, Licht, Quarzbogenlampen 700 bis 3000 Kerzen, 0,25 bis 0,3 Watt per Kerze, keine Bedienung, Wartung und Kohlensatz.

Auskunft und Ingenieurbesuch kostenlos.

F. H. CHOPARD & CIE., LAUSANNE & MILANO.
Werkstätten in Fleurier (Neuchâtel)

DELTA-METALL

Gußstücke jeder Grösse nach Modellen.
Schmiedestücke jeder Art nach Zeichnung.
Gepresste Stangen und Profil-Leisten,
Gesenk-Schmiedestücke in verschiedenen Legierungen von höchster Festigkeit und Dehnung.

Deutsche Delta - Metall - Gesellschaft
Alexander Dick & Co., Düsseldorf-Grafenberg.



Automatischer Saugüberfall in Gibswil
(Kanton Zürich).

Automatische Wehranlagen und Saugüberfälle.

Eigene Patente selbsttätig wirkender

Stau- und Abfluß-Einrichtungen

zur bestmöglichen Ausnutzung der Wasserkräfte durch Erhöhung von vorhandenen Gefällen. Automatische Regulierung von Oberwasserspiegeln und Wasserabflüssen, Beseitigung von Rückstau und Differenzen unter Gefällsnachbarn. Schaffung grösster Sicherheiten bei Hochwassergefahr, Wegfall der Bedienung, Referenzen über ausgeführte Anlagen.

Kiesfänge und kiessichere Einläufe

nach System Dr.-ing. W. Conrad.

Stauwerke A.-G., Zürich

Bärengasse Nr. 7.



Grösste Vorteile
für
Hochdruck u. überhitzten Dampf
Kalt- u. Heisswasser-Pumpen etc.
bietet die:

Vestit-Stopfbüchsen-Packung

Vestit Metall, Akt.-Ges., Zürich.

Clichés
HERM. FISCHER
ZÜRICH BÖRSENSTR. 10
(METROPOL)

Alle
Baummaschinen
u.
Bauwerkzeuge
in
besten Qualität
Kaufen Sie bei
H. von Anst & Co.
Zürich Seifeng. 13
Tel. 2752
Verlangen Sie Kataloge

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach bei Zürich
Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik, Post- und Bahnstation Oerlikon

liefern

Ventile, Hähne,
Regulatoren,
Sicherheitsventile und
-Apparate, Wasserstände,
Injektoren, Elevatoren,
Pumpen, Indikatoren,
Manometer, Vacuummeter,
Thermometer, Zähler,
Tachometer,



liefern

Absperrschieber,
Kondenswasserableiter,
Wasserstandsgläser,
Waagen, Dampfmesser,
Zugmesser,
Schmierapparate u. a.

Kataloge und Prospekte auf
Verlangen.

Thermometer und Pyrometer.

Kassenschränke
3 Wandsystem, fochésichere
Panzer Türen, Stahlkammern,
Safes neuester Konstruktion
empfiehlt
Union-Kassen-Fabrik
B. Schneider,
Zürich-Albisrieden.

LUXFER-PRISMEN erhellen dunkle Räume durch
TAGESLICHT

Kellerbeleuchtung durch Einfallichte.
Für bestmögliche Lichtausnützung verlange man kosten-
lose Voranschläge.

Feuersichere Fenster aus Elektroglas.

Alleinvertreter:
Rob. Looser, Zürich V.
Kreuzplatz Nr. 1. Telephon Nr. 682



Druckregler
für
Abdampfheizungen
auch mit automatischer
Frischdampf-
Regulierung.

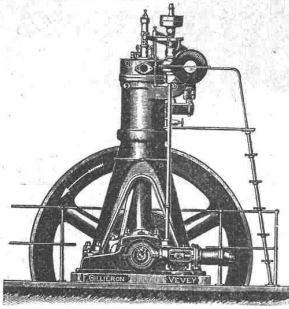


J.C. Eckardt,
Stuttgart-Cannstatt.

Eisenkonstruktionen

Brücken, Hochbauten, Leitungsmasten

Aktiengesellschaft der **Theodor Bell & Co.** Kriens-Luzern
Maschinenfabrik von (Schweiz)



Rohöl - Motoren

System Diesel

für alle Zwecke.

Sauggas-, Petrol-, Benzin-
= und Spiritus-Motoren. =

Kostenanschläge und Auskunft
auf Verlangen.

Maison Gilliéron & Amrein
F. Gilliéron — Successeur — Vevey.

Telegramm-Adresse:
Standard Altstetten.

Postscheck-Conto:
Zürich Nr. 247.



Telephon Zürich
Nr. 843.

Briefadresse:
Standard
Altstetten - Zürich.

Lack- u. Farbenwerke Altstetten-Zürich

vorm. Naegely-Amberger & Cie.

Allein-Vertreter für die Schweiz der
Standard-Varnish-Works in New-York, London
etc. der grössten Lackfabrik der Welt.

Lacke und Farben etc. für alle Industrien,
Eisenkonstruktionen, Werkstätten, Maler etc.

Verzinkerei * Lohnverzinkerei

AFFOLTER, CHRISTEN & CO

SCHÖNSTE SILBERWEISSE VERZINKUNG. BASEL PROMPTE & BILLIGE BEDIENUNG.

Thonwerk Biebrich A.-G.

Chamottefabrik

Biebrich am Rhein.

Hochfeuerfeste u. säurebeständige Produkte.

Normal- und Façonsteine aller Art, Chamottemörtel,
Retorten, Muffeln etc. Bau kompletter Ofenanlagen.

Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

Patentverkauf oder Lizenzabgabe.

Die Inhaberin des Schweizer-Patentes Nr. 38759 betr.
„Einrichtung an Luftsaugbremsanlagen für Eisen-
bahnen zur Betätigung von akustischen Signalvor-
richtungen durch die Abluft von Luftsaugepumpen“
wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs
Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks
Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Gefl. Anfragen befördern die Patentanwälte **E. Blum
& Co.,** Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1^a komprimierte und abgedrehte, blanke



Montandon & C^{le}, A.-G., Biel.

Blank und präzis gezogene

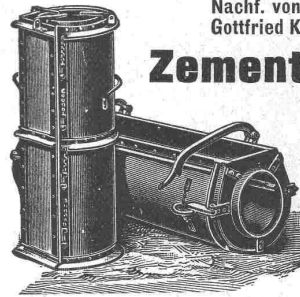


jeder Art in Eisen und Stahl.

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 220 mm Breite.
Schlackenfreies Verpackungsbandeisen.

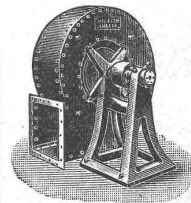
Henri Weber, Bauschlosserei, Zürich

Nachf. von H. Kieser. — Gegründet 1865.
Gottfried Kellerstrasse 7. — Telephon 8092.



Zementrohr- & Schachtformen.

Fabrikationen aller Systeme für die ge-
samte Zementbauindustrie.
Mehrere Male an Ausstellungen prämiert.
Konstruktionen, Reparaturen.
Ausführung aller ins Fach einschlagen-
den Arbeiten.

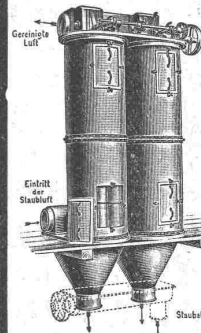


Beth-Exhaustor

Entstaubungs- und Staubsammel-Anlagen

VON

W. F. L. Beth, Maschinenfabrik, Lübeck.



Beth-Filter «16 KS»

General-Vertreter für die Schweiz:
M. Pelet, Ingenieur, Bausanne
Solitude 23.

Tausende von Anlagen in allen
Kulturstaaten im Betriebe.

Letzte Auszeichnungen:
Mailand 1906: 2 goldene Medaillen.
Budapest 1907: Goldene Staats-
medaille.

Schluss für die Inserate je Dienstags, abends.